Ressort: Sport

DOSB-Präsident: "Russland muss endlich Verantwortung übernehmen"

Frankfurt am Main, 21.09.2018, 13:10 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Alfons Hörmann, hat wenig Verständnis für die Entscheidung der Welt-Anti-Doping-Agentur Wada, Russlands Anti-Doping-Agentur Rusada zu begnadigen. "Es ist bislang nicht erkennbar, dass Russland wirklich Einsicht zeigt", sagte Hörmann der "Welt" (Samstagsausgabe).

"Die Verantwortlichen müssen endlich Verantwortung übernehmen und aufzeigen, dass der faire Wettkampf der Athletinnen und Athleten als verbindendes Element des Weltsports akzeptiert und aktiv umgesetzt wird." Das Vertrauen der Athletinnen und Athleten werde durch die Rehabilitation Russlands nicht gestärkt, so der DOSB-Präsident.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112195/dosb-praesident-russland-muss-endlich-verantwortung-uebernehmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619